

Wer bin ich?

- ❖ Ich bin das Salz der Erde (Matthäus 5,13)
- ❖ Ich bin das Licht der Welt (Matthäus 5,14)
- ❖ Ich bin ein Kind Gottes (Johannes 1,12; 1. Johannes 3,1-3)
- ❖ Ich bin eine Rebe am Weinstock, ein Kanal des Lebens Christi (Johannes 15,1+5)
- ❖ Ich bin Christi Freund (Johannes 15,15)
- ❖ Ich bin von Christus erwählt und berufen, Frucht zu bringen (Johannes 15,16)
- ❖ Ich bin ein Diener der Gerechtigkeit (Römer 6,18)
- ❖ Ich bin Gottes Knecht/Magd (Römer 6,22)
- ❖ Ich bin ein „Sohn Gottes“, ein erbberechtigtes Kind Gottes und Gott ist mein geistlicher Vater (Römer 8,14-15; Galater 3,26; 4,6)
- ❖ Ich bin ein Miterbe Christi und teile sein Erbe mit ihm (Römer 8,17)
- ❖ Ich bin ein Tempel – eine Wohnung – Gottes. Sein Geist und sein Leben wohnen in mir (1. Korinther 3,16; 6,19)
- ❖ Ich bin mit dem Herrn verbunden und bin ein Geist mit ihm (1. Korinther 6,17)
- ❖ Ich bin ein Glied am Leib Christi (1. Korinther 12,27, Epheser 5,30)
- ❖ Ich bin eine neue Kreatur (2. Korinther 5,17)
- ❖ Ich bin versöhnt mit Gott und Botschafter des Wortes von der Versöhnung (2. Korinther 5,18-19)
- ❖ Ich bin ein „Sohn Gottes“ in Christus und daher sein Erbe (Galater 3,26+28; 4,6-7)
- ❖ Ich bin ein Heiliger (Epheser 1,1; Philipper 1,1; Kolosser 1,2)
- ❖ Ich bin Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken (Epheser 2,19)
- ❖ Ich bin Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenosse (Epheser 2,19)
- ❖ Ich bin ein Gefangener Christi (Epheser 3,1; 4,1)
- ❖ Ich bin heilig und gerecht vor Gott (Epheser 4,24)
- ❖ Ich bin ein Bürger des Himmels (Philipper 3,20; Epheser 2,6)
- ❖ Ich bin verborgen mit Christus in Gott (Kolosser 3,3)
- ❖ Ich bin ein lebendiger Ausdruck von Christi Leben, weil er mein Leben ist (Kolosser 3,4)
- ❖ Ich bin ein Auserwählter Gottes, heilig und geliebt (Kolosser 3,12; 1. Thessalonicher 1,4)
- ❖ Ich bin ein Kind des Lichts und nicht der Finsternis (1. Thessalonicher 5,5)
- ❖ Ich bin Teilhaber der himmlischen Berufung (Hebräer 3,1)
- ❖ Ich bin ein Teilhaber Christi, nehme teil an seinem Leben (Hebräer 3,14)
- ❖ Ich bin ein lebendiger Stein, der mit anderen zusammen von Jesus Christus zu einem geistlichen Haus gebaut wird (1. Petrus 2,5)

- ❖ Ich bin ein Mitglied des auserwählten Geschlechts, der königlichen Priesterschaft, des heiligen Volkes, des Volkes des Eigentums (1. Petrus 2,9-10)
- ❖ Ich bin ein Fremdling und Pilger in der Welt, in der ich jetzt lebe (1. Petrus 2,11)
- ❖ Ich bin ein Feind des Teufels (1. Petrus 5,8)
- ❖ Ich bin ein Kind Gottes und werde Christus gleich sein, wenn er wiederkommt (1. Johannes 3,1-2)
- ❖ Ich bin von Gott geboren und der Böse – Satan – kann mich nicht antasten (1. Johannes 5,18)
- ❖ Ich bin nicht der grosse „ich bin“ (2. Mose 3,14; Johannes 8,24.28.58), doch durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin (1. Korinther 15,10)

Da ich dank der Gnade Gottes in Christus bin,

- ❖ bin ich gerechtfertigt – vollkommen befreit und gerecht gemacht (Römer 5,1)
- ❖ bin ich mit Christus gestorben und tot für die Herrschaft der Sünde über mein Leben (Römer 6,1-6)
- ❖ bin ich für alle Ewigkeit frei von der Verdammnis (Römer 8,1)
- ❖ bin ich durch Gottes Handeln in Christus versetzt worden (1. Korinther 1,30)
- ❖ habe ich den Geist Gottes empfangen, damit ich mir bewusst machen kann, was mir von Gott geschenkt wurde (1. Korinther 2,12)
- ❖ habe ich Christi Gesinnung (1. Korinther 2,16)
- ❖ bin ich teuer erkauft und gehöre nicht mehr mir selbst, sondern Gott (1. Korinther 6,19-20)
- ❖ bin ich von Gott gefestigt, gesalbt und versiegelt in Christus, und ich habe den Heiligen Geist empfangen als Unterpfand meines Erbes (2. Korinther 1,21; Epheser 1,13-14)
- ❖ lebe ich nicht mehr für mich, sondern für Jesus (2. Korinther 5,14-15)
- ❖ wurde ich zur Gerechtigkeit, die vor Gott gilt (2. Korinther 5,21)
- ❖ bin ich mit Christus gekreuzigt; ich lebe, doch nicht ich, sondern Christus lebt in mir (Galater 2,19-20)
- ❖ bin ich gesegnet mit allem geistlichen Segen (Epheser 1,3)
- ❖ wurde ich von Christus erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, auf dass ich heilig und untadelig vor ihm sein sollte (Epheser 1,4)
- ❖ wurde ich vorherbestimmt sein Kind zu sein (Epheser 1,5)
- ❖ bin ich erlöst und errettet und ein Empfänger seiner überströmenden Gnade (Epheser 1,7)
- ❖ wurde ich mit Christus lebendig gemacht (Epheser 2,5)
- ❖ wurde ich mit Christus auferweckt und mit ihm eingesetzt im Himmel (Epheser 2,6)
- ❖ habe ich direkten Zugang zu Gott durch den Geist (Epheser 2,18)

- ❖ habe ich Zugang zu Gott mit Freimut und Zuversicht im Glauben (Epheser 3,12)
- ❖ bin ich errettet von der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich seines lieben Sohnes (Kolosser 1,13)
- ❖ habe ich die Erlösung, nämlich die Vergebung der Sünden; meine Schuld vor Gott ist aufgehoben (Kolosser 1,14)
- ❖ ist Jesus Christus in mir (Kolosser 1,27)
- ❖ bin ich in Christus verwurzelt und fest im Glauben (Kolosser 2,7)
- ❖ habe ich teil an der ganzen Fülle der Gottheit, die in Christus wohnt (Kolosser 2,9-10)
- ❖ bin ich beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschieht (Kolosser 2,11)
- ❖ bin ich mit Christus gestorben und auferstanden; mein Leben ist nun verborgen in Gott; Christus ist mein Leben (Kolosser 3,1-4)
- ❖ hat mir Gott den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit gegeben (2. Timotheus 1,7)
- ❖ wurde ich gerettet und berufen nach seinem Ratschluss (2. Timotheus 1,9; Titus 3,5)
- ❖ habe ich die teuren und allergrössten Verheissungen empfangen, damit ich dadurch Anteil bekomme an der göttlichen Natur (2. Petrus 1,4)
- ❖ werde ich wie selbstverständlich „Bruder“ (bzw. Schwester) genannt, denn ich bin geheiligt und eins mit dem, der heiligt (Hebräer 2,11)
- ❖ habe ich das Recht, mit Zuversicht vor den Thron der Gnade hinzutreten, damit ich Barmherzigkeit empfangen und Gnade finde zu der Zeit, wenn ich Hilfe nötig habe (Hebräer 4,16)

20 positive Glaubenssätze

1. Warum sollte ich sagen, ich kann nicht, wenn die Bibel sagt, ich kann alles durch den, der mich mächtig macht, Christus (Philipper 4,13)?
2. Warum sollte ich an irgendetwas Mangel haben, wenn ich doch weiss, dass Gott all meinen Mangel ausfüllt nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Jesus Christus (Philipper 4,19)?
3. Warum sollte ich mich fürchten, wenn die Bibel doch sagt, dass Gott mir nicht einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit gegeben hat (2. Timotheus 1,7)?
4. Warum sollte ich zu wenig Glauben haben, um meiner Berufung getreu zu leben, wenn doch Gott mir ein gewisses Mass an Glauben ausgeteilt hat (Römer 12,3)?
5. Warum sollte ich schwach sein, wenn die Bibel sagt, dass der Herr die Kraft meines Lebens ist und das sich Stärke zeigen und handeln kann, weil ich Gott kenne (Psalm 27,1; Daniel 11,32)?

6. Warum sollte ich Satan über mein Leben herrschen lassen, wenn er, der in mir ist, grösser ist als der, der in der Welt ist (1. Johannes 4,4)?
7. Warum sollte ich Niederlagen akzeptieren, wenn die Schrift sagt, dass Gott mir allezeit Sieg gibt (2. Korinther 2,14)?
8. Warum sollte es mir an Weisheit fehlen, wenn Christus mir von Gott zur Weisheit gemacht ist und Gott mir reichlich Weisheit gibt, wenn ich ihn darum bitte (1. Korinther 1,30; Jakobus 1,5)?
9. Warum sollte ich niedergedrückt sein, wenn ich mir Gottes Güte, Treue und Barmherzigkeit ins Bewusstsein rufen und Hoffnung haben kann (Klagelieder 3,21-24)?
10. Warum sollte ich mir Sorgen machen, wenn ich doch alle meine Sorgen auf Jesus Christus werfen kann, der für mich sorgt (1. Petrus 5,7)?
11. Warum sollte ich in Gebundenheit leben, wenn ich weiss, dass die Freiheit herrscht, wo der Geist Gottes ist (Galater 5,1)?
12. Warum sollte ich mich verurteilt fühlen, wenn die Bibel sagt, dass es für die in Christus Jesus keine Verdammnis gibt (Römer 8,1)?
13. Warum sollte ich mich einsam fühlen, wenn Jesus sagt, er ist bei mir und er wird mich nie verlassen oder vergessen (Matthäus 28,20; Hebräer 13,5)?
14. Warum sollte ich mich für verflucht oder für einen Pechvogel halten, wenn Christus mich von dem Fluch des Gesetzes erlöst hat, damit ich seinen Geist empfangen (Galater 3,13-14)?
15. Warum sollte ich unzufrieden sein, wenn ich wie Paulus lernen kann, in jeder Lage zufrieden zu sein (Philipper 4,11)?
16. Warum sollte ich mich wertlos fühlen, wenn Jesus für mich zur Sünde gemacht wurde, damit ich in ihm Gottes Gerechtigkeit erhalte (2. Korinther 5,21)?
17. Warum sollte ich unter Verfolgungswahn leiden, wenn ich doch weiss, dass niemand wirklich gegen mich sein kann, wenn Gott für mich ist (Römer 8,31)?
18. Warum sollte ich verwirrt sein, wenn Gott der Urheber des Friedens ist und mir Erkenntnisse schenkt durch seinen innewohnenden Geist (1. Korinther 14,33; 2,12)?
19. Warum sollte ich mich als Versager fühlen, wenn ich in alledem weit überwinde durch den, der mich geliebt hat, Christus (Römer 8,37)?
20. Warum sollte ich mich von dem täglichen Kleinkram niederdrücken lassen, wenn ich Mut daraus schöpfen kann, dass Jesus die Welt und ihre Probleme überwunden hat (Johannes 16,33)?